



ARBEITSBLATT 1

Es ist normal, verschieden zu sein

Datum _____

Inklusion braucht eine inklusive, nicht-ausgrenzende Kommunikation.

Wann ist eine Kita inklusiv?

Machen Sie sich 5-10 Minuten Gedanken und legen Sie für sich Kriterien nach Ihrer Prioritätsskala fest.

Bilden Sie Gruppen von 3-4 Personen. Vortragen der eigenen Kriterien in der Gruppe. Wie oft kommt das Kriterium vor?

Gruppendifinition von Inklusion diskutieren und festschreiben.

Weitere Kriterien im Plenum ergänzen und einen Kriterienkatalog festlegen nach der gewünschten Priorisierungsskala der gesamten Gruppe und evtl. eine gemeinsame Gruppendefinition finden.

Erstellen Sie ein eigenes KAWA (Kreatives Analograffiti Wort Assoziation) nach Vera F. Birkenbihl einmal zum Thema Integration und einmal zum Thema Inklusion. Dafür nimmt man die einzelnen Buchstaben und assoziiert passende Gedanken, Sprüche, Bilder usw. Die Buchstaben können nach Belieben angeordnet werden. Hochkant, Diagonal, im Kreis oder andere Themen können mit verbunden werden. Mit dieser Methode wird das Thema viel griffiger und zusammenhängender erschlossen als mit den herkömmlichen Methoden.



Das ist das KAWA einer Kindertagesstättenleitung, dass bei einer zweitägigen Fortbildung zum Thema Inklusion entstanden ist.
www.friesinger-theresia.de/Fortbildungskonzepte/Inklusion